

# Wenzinger Bote

In gnädiger Erlaubnis seiner Majestät König Adolph von Wenzingen



## Aufbruch nach Lork!

(Murmungen Stadt, Murmungen)

In Murmungen sammeln sich weiter Pilger und Ritter um nach Lork zu ziehen! Gewaltige Ströme von Menschen erreichen Tag um Tag die Tore der Stadt im Wenzinger Westen. Die Herren von Pfeiffenbach, Gerfried und Schirmeck-Streitberg-Lohrerwiesen sollen sich nebst dem edlen Herrn von Lichtenfels und Richard von Talanville in der Stadt befinden.

Es heisst, man bräche in den nächsten Tagen auf nach Westen, um Lork zu befreien! Zahlreiche Pilger, so auch Berichterstatter des Wenzinger Boten werden mit ihnen ziehen, um für Euch zu berichten!

## Laurenzer Schurken-Ritter:

### Auf auf nach Lork!

(Laurenz, Damensee, Murmungen)

für gewöhnlich gut informierte Kreise am Laurenzer Hof berichten dem Boten, als dass sich der in Stadt und Land bekannte, weithin berüchtigte Ordensritter Erasmus von Bergen, nebst seinen Mitstreitern, seinem jüngeren Bruder Zeihold Roger sowie seinem Freund Egon von Uderichsheim auf dem Wege nach Murmungen seien. Ihr Ziel, so sagt man am Hofe, seien die Wenzinger Ritter in Murmungen-Stadt um mit ihnen nach Lork zu ziehen. Wehe den tapferen Rittern, wenn diese Unholde zu ihnen stoßen. Die Geschichte des Erasmus von Bergen ist geprägt von Schlägereien und über die Stränge geschlage.

## Am Eschebach fließts gold und rein: Das Bier, das besser ist wie Wein Windischeschenbächer!

## Damenseer Truppenansammlung beunruhigt Ritterschaft

(Murmungen, Bürgel)

Beunruhigt schauen hohe Herren aus Murmungen und Bürgel, sicher aber auch aus Oschenheim, hin nach Damensee: Genauer in den Romangrund, wo sich nach unseren Angaben so einige Damenseer Ritter, alles samt Ministeriale trafen.

Unter ihnen Ferdinand vom Hausner Forst, die Gebrüder vom Hausner Forst gelten seit jeher als 'Kettenhunde' des Grafen von Damensee. Ebenso dort zu finden ist Helwart von Ramsbach, der einer Urkunde gemäß zeitweise vom Grafen von Damensee als 'Hochrichter von Tirea' bestellt war. Des Weiteren findet sich dort der Herr Roger von Uckenau, der für die Damenseer in den Heiligen Krieg gezogen war. Ebenso wissen wir dort den Herrn Viktor vom

## Gut zu wissen:

Wenn der Etfin blitzt und kracht,  
im nächsten Jahr  
der Bauer lacht.

Regelpreis 2 Otschen

Grünen Zweig, der in der Völzbergischen Chronik unter 'Streitbare Helden' geführt wird, und vielen vielleicht noch als Teilnehmer an den härtesten Schlachten des Vinkenbergenfeldzuges bekannt ist.

Die Edlen der Umgebung zeigen sich sehr besorgt über die Ansammlung der Ritter als wie einem ganzen Fähnlein Waffenknechte und einem guten Dutzend Reisiger.

## Schiff bald fertiggestellt!

(Drackensteig, Wenzingerhafen ob der Aller)

Das im Simiss 999 in Auftrag gegebene Schiff der Wenzinger Krone, gemeinhin von den Bauleuten die 'König Adolph' genannte, wird im Frühjahr des kommenden Jahres fertig gestellt sein, so vermeldete die Drackensteigische Werft dem Königshaus. Das Schiff, von welchem man sagt, dass es in Größe und Schönheit die Stolz von Damensee bei Weitem übertrumpfen soll sei voll Hochseetauglich und soll dem Wenzinger Verband im Südmeer als neues flaggschiff gereichen, und damit die betagte 'Karfried' ablösen. Der Wenzinger flottenverband im Südmeer besteht aus mehreren Schiffen, die nach dem Sieg über das Königreich Aragon an die Wenzinger Krone gefallen waren.

## Jugger aktuell:

Durch das Schneechaos an den Hängen des Wolkenstein konnte der 5. Spieltag noch nicht komplett ausgetragen werden. Hier die bisherigen Ergebnisse:

1160 Schildach: Dunkelbacher Mauerbauer	4:0 (2:0)
Kernseif Falen : Prochäine St. Roger	2:1 (1:0)
Bieberberg : Dagorlad Scouts	4:2 (0:1)
Todtmoos : Schifferstädter Kettichpflücker	3:0 (1:0)

## Die Partien

Amboss Eisenstein: Betzenbacher Waldschaffer  
Ockenfels-Oschenheim: Zeughaus Winterberg  
Zwielicht Zweibrücken: Roter Stern Blankenburg  
Gerfrieder Räuber: Waldensberg-Lanzingen  
finsterfels Skullcrusher: Lichtenfelser Erleuchter

stehen somit noch aus und werden am Samstag nachgeholt! Mit besonderer Spannung schauen wir auf die Partien Lichtenfels-finsterfels und Gerfried gegen Waldensberg-Lanzingen.